

„Rahmenkonzept“ für außerfamiliäre Begleitung und Förderung für Kinder in Lauterach

Präambel

Die letzte Entscheidung für alle Punkte liegt bei der Gemeinde als verantwortlicher Anbieter der Kinderbetreuungsangebote.

Zielsetzung

Zufriedenheit aller Gruppen (Kinder, Pädagogen/-innen, Eltern)
Angebote auf die Bedürfnisse der Familie ausrichten

Zielgruppe

Wohnsitz in Lauterach (bei Dringlichkeit und infrastrukturellen Möglichkeiten auch Zweitwohnsitz)
Tagesmutter in Lauterach oder
Arbeitgeber in Lauterach
Betreuungsbedarf während der Arbeitszeit (gilt für Ganztagsbetreuung im Kleinkinder- und Kindergartenbereich) mit Arbeitsbestätigung
Alter: Ende gesetzliche Karenz bis gesetzlicher Schuleintritt

Leistungsprofil für Kinder

Qualität (Betreuung, Infrastruktur)

- Wohlfühlen durch altersgerechte Betreuung und Förderung
- Rahmenbedingungen an Bedürfnisse anpassen (Gruppengröße, Bezugspersonen...)
- Schlafmöglichkeit bei Ganztagsbetreuung
- Max. Gruppengrößen nach Empfehlungen und Vorgaben der Aufsichtsbehörde

Leistungsprofil für Eltern

Frühzeitige Information der Eltern

Freie Entscheidung der Eltern über die Inanspruchnahme der Kinderbetreuungsangebote

Familienentlastung

Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Zuverlässigkeit des Angebotes

Flexibilität im Rahmen der Angebote

Leistungsprofil Bildung

Schulvorbereitung

Altersgerechte Bildung während festgelegter Kernzeiten

Altersentsprechende, individuelle Frühförderung bzw. Bildung

„Rahmenkonzept“ für außerfamiliäre Begleitung und Förderung für Kinder in Lauterach

Leistungsprofil Eltern-Kind-Treff

Förderung der Kommunikation und Integration in der Wohngemeinde
Soziales Netzwerk

Elternbeteiligung

Im Rahmen der Elternbeteiligung sollen / können sie in Kooperation mit den Pädagogen/-innen ihren Beitrag leisten.

Integration

Von Kindern mit Behinderung
Von verhaltensoriginellen Kindern
Von Kindern mit Migrationshintergrund

Pädagogik

Beste Rahmenbedingungen: bringt entspannte, professionelle, qualitativ hochstehende Arbeit
Fachpersonal

Trägerschaft

Grundsätzlich die Gemeinde
Kooperation mit anderen Trägern (z. B. für Randzeiten)

Standort

Nach Möglichkeit im sozialen Umfeld der Kinder
In allen Gemeindesprenkeln (KIGA)

Kosten / Beiträge

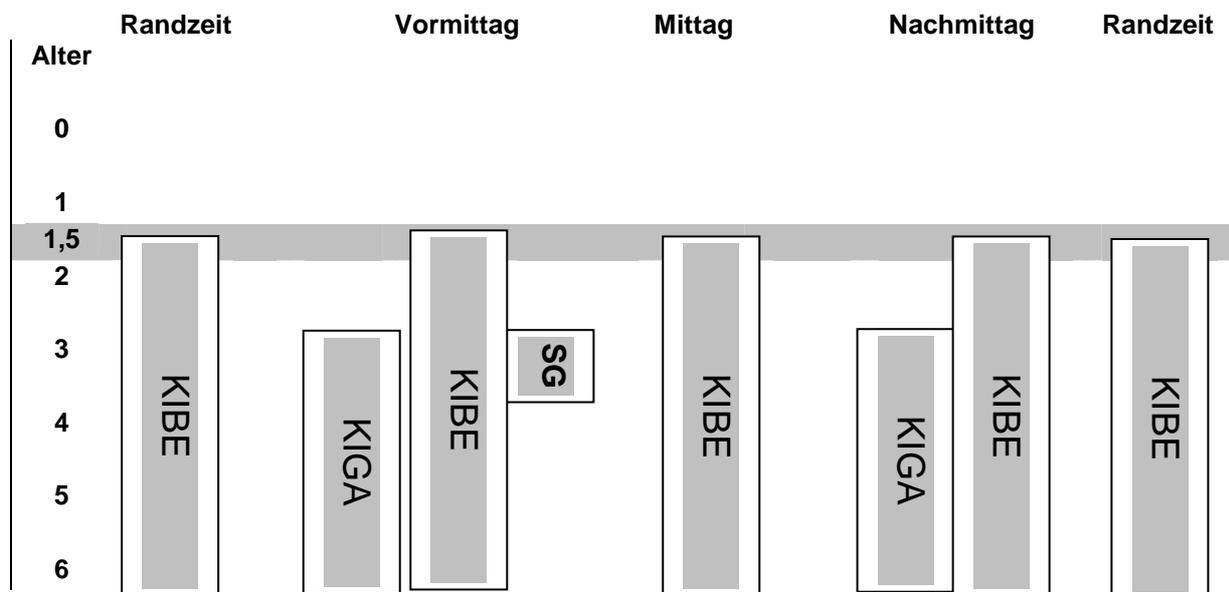
Leistbare Beiträge
Soziale Staffelung in der Ganztagsbetreuung

Vernetzungen

Institutionelle Vernetzung (Kordinatorin, im Kindergartenbereich regelmäßige Treffen - zukünftig mit Einbeziehung des Kleinkinderbereichs, Plattform Bildung, Familie und Integration)
Räumliche Vernetzung („Haus der Generationen“)
Soziale Vernetzung (Alt und Jung)
Mit anderen Gemeinden gemeinsame Lösungen überlegen

Die Kinderbetreuungsangebote in Lauterach (*)

Informations- und Koordinationsstelle der gemeindlichen Kindergärten und Kinderbetreuungsangebote



KIBE = Haus der Generationen (Käferle und KIGA)

KIGA = Kindergarten

SG = Spielgruppe

(*) Stand: April 2009

Lauteracher Kinderbetreuungsmodelle

Jeweilige Organisationsform:

Der Träger ist die Gemeinde Lauterach. Die Anmeldung erfolgt über die Koordinatorin.

KINDERGARTEN

1. Einrichtung

- a) Regelkindergarten
- b) Kindergarten mit erweiterten Öffnungszeiten

Angeboten werden:

- Regelgruppen
- Integrationsgruppe(n)
- Montessorigruppe
- Ganztagesgruppe(n)

2. Zielgruppe

3-, 4- und 5-jährige Kinder

KLEINKINDERBETREUUNG „KÄFERLE“

1. Einrichtung

Kleinkinderbetreuung mit bedarfsorientierten Öffnungszeiten

2. Zielgruppe

Kinder von Eltern ab gesetzlichem Karenzende bis 4 Jahren
Es werden nur Kinder von nachweislich berufstätigen Eltern aufgenommen.

SPIELGRUPPE(N)

1. Einrichtung

Spielgruppe(n)
1-2 Nachmittag pro Woche

2. Zielgruppe

Für 2,5- bis 3-jährige Kinder
Auch für nicht berufstätige Eltern